

Vertraulich !

Ministerratsprotokoll Nr. 41
vom 3. Februar 1921

Anwesend:

Bundeskanzler Dr. M a y r sowie die Bundesminister Dr. G l a n z, Dr. G r i m m, Dr. P a l t a u f, H a u e i s, H e i n l, Dr. R e s c h und Dr. G r ü n b e r g e r.

Zugezogen:

Vom Bundesministerium für Verkehrswesen: Sektionschef Dr. R o d l e r.

Vorsitz:

Bundeskanzler Dr. M a y r

Dauer: 8.30 – 9.30

Reinschrift (3 Seiten), Konzept, keine Präsenzliste, kein Stenogramm, kein Beschlussprotokoll

I n h a l t:

Kreditverhandlungen in Paris; Zusammenkunft des Bundeskanzlers mit dem tschechoslowakischen Minister des Äußern.

Kreditverhandlungen in Paris; Zusammenkunft des Bundeskanzlers mit dem tschechoslowakischen Minister des Äußern.

Der V o r s i t z e n d e bringt die nunmehr zum Abschluß gelangten Entente-Verhandlungen in Paris über die von der österreichischen Sektion der Reparationskommission beantragte Kredithilfe für Österreich zur Sprache.

Anschließend hieran berichtet er über seine mit dem tschechoslowakischen Minister des Äußern stattgefundenene eingehende Aussprache.

Über die Mitteilungen des V o r s i t z e n d e n entwickelt sich eine eingehende Debatte, an der sich vornehmlich die B.-M. Dr. G r i m m, Dr. G r ü n b e r g e r und H e i n l beteiligten.

Sowohl die beiden Referate des V o r s i t z e n d e n wie auch die sich anschließende Debatte trugen streng vertraulichen Charakter und sind in einem geheimen Anhang zu diesem

Protokolle niedergelegt.¹

¹ Der geheime Anhang liegt dem Protokoll nicht bei.